Vergabestelle

Verbandsgemeindeverwaltung Cochem (ZVS ZUCK)
Ravenéstraße 61
56812 Cochem

Datum der Versendung 15.09.2026

Vergabeart
- [X] Öffentliche Ausschreibung
- [ ] Beschränkte Ausschreibung
- [ ] Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- [ ] Freihändige Vergabe
- [ ] Freihändige Vergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
- [ ] Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist
Datum 20.10.2026 Uhrzeit 10:30

Eröffnungstermin
Datum 20.10.2026 Uhrzeit 10:30

Ort rein digital

Raum

Bindefrist endet am 18.12.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
	VG Cochem, Stadt Cochem - Felssicherung Burgfrieden und Burgberg
Vergabenummer	Leistung
03-06-2026-03	Bauleistung: Felssicherung Burgfrieden und Burgberg

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

Bieter-Programm Informationen.pdf
Bieter-Programm32.exe
Datenschutzinformationen für Vergabeverfahren_VG Cochem.pdf
Merkblatt_LTTG_Dez_2025.pdf
ZUCK216 - Verzeichnis vorzulegender Unterlagen.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Baubeschreibung 11.09.26.pdf
Baustellenzuwegung.zip
Geotechnische Stellungnahme.zip
Lagepläne.zip
VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen.pdf
VVB 241 - Abfall 12-2017.docx
VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx
ZUCK 212-Teilnahmebedingungen-VOB_01-2026.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

124 Eigenerklärung Eignung.pdf
213 - Angebotsschreiben.pdf
233 Verzeichnis der NU.pdf
234 - Erklaerung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft.pdf
LV Felssicherung Burgfrieden und Burgberg.pdf
Leistungsverzeichnis Felssicherung_V33.D83

Leistungsverzeichnis Felssicherung_V33.X83
Mustererklaerung_1_AEntG_Dez_2025.pdf
Mustererklaerung_3_Mindestentgelt_Dez_2025.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

221 Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation.pdf
222 Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme.pdf
223 Aufgliederung der Einheitspreise.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Stadt Cochem,
Am Markt 1,
56812 Cochem
vertreten durch den Stadtbürgermeister Walter Schmitz

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPConnector: https://www.dtvp.de/Center

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Bescheinigung zum Höhenarbeiter Level 2 (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Bescheinigung zum Höhenarbeiter Level 2 (auch bekannt als Zertifikat für Seilzugangs- und Positionierungstechnik, kurz SZP) bestätigt die fachliche Eignung für erweiterte, horizontale Zugangstechniken und komplexe Rettungsverfahren am Seil.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden
nachgefordert

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

Persönliche Lage der Wirtschaftsteilnehmer

- Nachweise für Angaben in VHB124 - Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bieter die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweise für Angaben in VHB124 - wirtschaftliche +finanzielle Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bieter die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- Nachweise für Angaben in VHB124 - technische + berufliche Eignung (mittels Dritterklärung vorzulegen): Die Vergabestelle behält sich vor bei den Bieter die in die engere Wahl gelangen, die mit Eigenerklärung (VHB124) gemachten Angaben mittels weiteren Dokumenten zu überprüfen.

Sonstige Unterlagen

- Freistellungsbescheinigung (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Urkalkulation (ohne Sperrvermerk zur Möglichkeit der Überprüfung im Vergabeverfahren)

4 Losweise Vergabe

[X] nein

[ ] ja, Angebote sind möglich

- [ ] nur für ein Los
- [ ] für ein Los oder mehrere Lose
- [ ] nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

[ ] Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

[X] zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

[ ] nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 [ ] Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.

6.2 [X] Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- [X] für die gesamte Leistung
- [ ] nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- [ ] mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
- [X] unter folgenden weiteren Bedingungen:
  - [X] nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
  - [X] Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

[X] Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

[ ] Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

8 Zugelassene Angebotsabgabe

[X] elektronisch in Textform.

[X] elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.

[X] elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

[ ] schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

[ ] siehe Briefkopf

[ ] Stelle:

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Name Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Energie und Klima
Anschrift - Vergabeprüfstelle -, Stiftsstraße 9, 55116 Mainz
Tel. +49 6131162546
E-Mail vergabepruefstelle@mwtek.rlp.de

10 Weitere Angaben

Sonstiges

1) ANGEBOTSABGABE UND VORLAGE VON UNTERLAGEN
Das Angebot ist mit allen geforderten Unterlagen (Erklärungen und Nachweisen) bei der angegebenen Kontaktstelle vollständig elektronisch über das Vergabeportal einzureichen.

Die Abgabe des Angebotes in elektronischer Form ist ausschließlich mit dem cosinex Desktop-Bietertool oder alternativ rein webbasiert (direkt über den Browser ohne Nutzung des Bietertools) im Bereich “Angebote” möglich.
Eine detaillierte Anleitung zur Abgabe von Angeboten finden Sie unter: https://csx.de/JiViu. Zur Abgabe über das Bietertool finden Sie außerdem eine “Schritt für Schritt”-Anleitung auf der Website der Zentralen Vergabestelle ZUCK unter: https://ikz-zuck.de/infos-fuer-bieter/. Weitere Informationen, insbesondere Hilfestellungen bei technischen Problemen, finden Sie unter https://support.cosinex.de/unternehmen/.

Das Angebot muss alle geforderten Unterlagen enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Nicht form- u. fristgerecht eingereichte Angebote werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Für die Erstellung und Einreichung des Angebots sowie der weiteren Unterlagen werden keine Entschädigungen / Vergütungen gezahlt.

2) ERHALT DER VERGABEUNTERLAGEN / AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSABGABE
Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich über das Vergabeportal im Projektraum zum Verfahren zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote heruntergeladen werden und Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des Vergabeportals.

3) KOMMUNIKATION
Die Kommunikation im Vergabeverfahren erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Fragen zum Vergabeverfahren können daher ausschließlich über das Kommunikationstool des Projektraums gestellt werden. Zum Versenden von Nachrichten sind die Registrierung und Bestätigung der Teilnahme am Verfahren erforderlich.

4) INFORMATION ZUM WETTBEWERBSREGISTER
Der Auftraggeber ist gemäß §99 GWB öffentlicher Auftraggeber und somit gesetzlich verpflichtet, ab einer Auftragssumme von
50.000 EUR netto über den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erfolgen soll, eine Auskunft aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 Abs. 1 S. 1 des Wettbewerbsregistergesetzes einzuholen.

5) INFORMATION ZU RÜGEOBLIEGENHEITEN UND NACHPRÜFUNGSVERFAHREN
In Vergabeverfahren, auf die die Bestimmungen der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen in Rheinland-Pfalz (NachPrV) Anwendung finden, ist von den Bietern oder Bewerbern die Rügeobliegenheit nach § 10 Abs. 3 NachPrV zu beachten.

Die Vergabeprüfstelle weist das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,
1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information nach § 4 Abs. 1 erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat,
2. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

Bei Nichtabhilfe einer Rüge durch den Auftraggeber wird das Nachprüfungsbegehren von der Vergabeprüfstelle zurückgewiesen, soweit mehr als sieben Kalendertage nach Absendung der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Weitere Nachprüfstellen im Rahmen der Rechts- und Fachaufsicht an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:
Kreisverwaltung Cochem-Zell - Kommunalaufsicht -
Endertplatz 2
56812 Cochem
Tel.: +49 2671610
E-Mail: kreisverwaltung@cochem-zell.de
http://www.cochem-zell.de